

Protokoll der Verbandstagung am 06. Mai 2018 in Bochum

TOP 1 Eröffnung /Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Peter Frese eröffnete um 10:02 die Veranstaltung. Er stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten sowie die Mitglieder des Präsidiums, den NWJV-Ehrenpräsidenten Willi Höfken, den NWJK-Präsidenten Edgar Korthauer sowie Vertreter des Rechtsausschusses. Er entschuldigte Dr. Axel Gösche, Jörg Bräutigam und Sylvia Kaese.

1.2 Gedenkminute

In Gedenken an die verstobenen Sportkameraden/-innen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Stellvertretend wurden Ludwig Bryll, Friedhelm Glückmann, Walter Gülden, Susann Haußmann und Jasmin Conrad genannt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Peter Frese ergänzte die Tagesordnung dahingehend, dass unter Punkt 6.1 eine kurze Vorstellung des Projekts „Zeig dein Profil“ von Carina Hagen und später Vorschläge von Kai Kirbschus bezgl. Kyu Graduierungen für Wettkampferfolge vorgetragen werden.

Rainer Wolff beantragte, dass der Antrag 2 des Beueler Judoclubs vor dem TOP 14 (Satzungsänderungsanträge) behandelt wird. Der Rechtsausschuss lehnte diese Änderung ab, da der Antrag zur Satzungsänderung als weitestgehender Antrag vorrangig abgestimmt werden muss.

Die Tagesordnung wurde mit den vorgetragenen Ergänzungen von Peter Frese mit 130 Stimmen genehmigt. (12 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden/-innen haben sich in der Rangliste platziert:

NWJV-Rangliste U18 Weiblich:

1. Nikita Krieger, PSV Herford
2. Miriam Beitans, JC 66 Bottrop
3. Kim Huyzenfeld, 1. JC Mönchengladbach

NWJV-Rangliste U18 Männlich:

1. Jonas Schreiber, Sportunion Annen
2. Alessio Murrone, Sportunion Annen
3. Justin Kappes, DJK Eintracht Borbeck

NWJV-Vereinsrangliste

1. Sportunion Annen
2. 1. JC Mönchengladbach
3. JC 66 Bottrop

Folgende Funktionäre und Ehrenamtler wurden aufgrund ihres besonderen Engagements für den Verband und für den Judo-Sport in NRW ausgezeichnet:

Die Ehrenurkunde haben erhalten:

Frank Beyersdorf
Christoph Hendrichs
Stefan Struckmeier

Die Bronzene Ehrennadel haben erhalten:

Aaron Hildebrand
Gilbert Meunier
Benjamin Münnich

Die Silberne Ehrennadel hat erhalten:

Peter Richard

Die Goldene Ehrennadel hat erhalten:

Klaus Büchter

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss stellte fest, dass zur Versammlung 142 Stimmen anwesend sind. Die einfache Mehrheit ist bei 72 Stimmen erreicht. Eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit ist bei 95 Stimmen erreicht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 30. April 2017

Ergänzung des Protokolls:

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Herr Hoffmann wurde ebenfalls als Kassenprüfer gewählt.

Das ergänzte Protokoll wurde mit 130 Stimmen angenommen. (12 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

TOP 6 Entgegennahme der Berichte

Peter Frese verkündete, dass das kommende Jahr sein letztes Jahr als Präsident des NWJV sein wird. Er wird weiterhin als Geschäftsführer tätig sein. Für die Stelle des NWJV-Präsidenten wird sich voraussichtlich Andreas Kleegräfe zur Verfügung stellen. In seinem Bericht ging Peter Frese auf die Trainer- und Kampfrichterausbildung für ehemalige Wettkämpfer ein. Erfolgreich verlief die Kampagne "Judo für Ältere". Angela Andree wurde in den Präsidialausschuss Breitensport des Landessportbundes berufen. Es ist wichtig, dass an den Hochschulen Lehrer im Judo ausgebildet werden. Die Bezahlung der Trainer im Offenen Ganztag hält er für zu niedrig.

Unzufrieden zeigte er sich mit der Leistungssportreform des DOSB. Es gibt für 2018 keine Erhöhung der Finanzen. 2019 wird der Etat nur um 30 Millionen Euro erhöht, statt der geforderten 100 Millionen Euro. Verbessert wird die finanzielle Ausstattung der Fachverbände durch das Land NRW über den Landessportbund. Die Sportstiftung NRW unterstützt das Sportinternat in Köln. In Düsseldorf erhält der NWJV an der NRW-Sportschule "Lessing-Gymnasium" die erste Lehrer-/Trainerstelle.

Peter Frese bedankte sich bei Wilfried Marx und seinen Helfern vom Post SV Düsseldorf, die maßgeblich an der erfolgreichen Durchführung der Weltmeisterschaften im G-Judo in Köln beteiligt waren. In diesem Jahr finden die ersten Europameisterschaften in London statt.

Zur Datenschutz-Grundverordnung verwies er auf die umfangreichen Informationen für Vereine auf der Webseite des Landessportbundes NRW.

Weitere Berichte aus den Ressorts Leistungssport, Jugend, Schulsport, Behindertensport, Lehrwesen und Breitensport, Kampfrichterwesen, Öffentlichkeitsarbeit und Ligaverkehr konnten der ausgeteilten Sitzungsmappe entnommen werden.

TOP 6.1 Aussprache zu den Berichten

Rainer Wolff merkte an, dass der organisierte Sport in der Gesellschaft viel mehr leistet als Kultureinrichtungen. Dies sollte auch in der Politik mehr Beachtung und Verständnis finden.

Matthias Schießleder brachte sich zu dem Thema Gürtelgraduierungen im Dan-Bereich ein. Er appelliert an die Anwesenden mit Dan-Gradierungsanträgen nicht zu lange zu warten. Im Jahr 2017 sind insgesamt nur 22 Anträge eingegangen. Durchschnittlich wird ein Graduierungsantrag nach 12-22 Jahren gestellt. Die Anträge sollen hier schneller erfolgen, da so eine zeitnahe entsprechende Würdigung des Engagements stattfinden kann.

Carina Hagen informierte über die Kampagne „Zeig dein Profil! Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“. Nähere Informationen finden die Vereine hierzu auf der Internetseite des NW Judo-Verbandes.

TOP 7 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 7.1 Haushaltsrechnung

Peter Frese erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2017. Dabei gab er einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und -einnahmenblöcken.

TOP 7.2 Kassenprüfbericht

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Michael Fengler vorgetragen. Zu den Beanstandungen nahm das Präsidium ausführlich Stellung und sagte zu, diese zu korrigieren. Eine Beanstandung konnte bereits während der Verbandstagung geklärt werden. Dennoch blieben die Kassenprüfer bei der Empfehlung den Vorstand nur mit Einschränkungen zu entlasten.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Aus der Versammlung wurde Willi Höfken als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Willi Höfken zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung des Verbandsvorstandes

Der Empfehlung der Kassenprüfer, die Beanstandungen als Anlass zu Einschränkungen bei der Entlastung zu nehmen, folgte die Mehrheit der Delegierten nicht und es wurde eine vollständige Entlastung erteilt. (15 Enthaltungen, 39 Gegenstimmen)

Michael Fengler und Michael Hoffmann traten von Ihrem Amt als Kassenprüfer zurück.

TOP 10 Wahl Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Als Kassenprüfer für eine Amtszeit von einem Jahr wurde Peter Albrecht einstimmig gewählt. (12 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

Als Kassenprüfer für eine Amtszeit von 3 Jahren wurde Rolf Dieter Lieb einstimmig gewählt. (12 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

Als Ersatzkassenprüfer wurde Florian Müller einstimmig gewählt. (12 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen)

TOP 11 Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes

Die Versammlung bestätigte die von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes einstimmig.

TOP 12 Festsetzung der Beiträge

Die Beiträge bleiben für 2019 unverändert. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

TOP 13 Genehmigung des Haushaltsplanes 2018

Der Haushaltsplan 2018 wurde nach kurzen Erläuterungen durch Peter Frese einstimmig angenommen.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt präsentierte Kai Kirbschus seine Vorschläge zu Kyu-Graduierungen für Wettkampferfolge.

TOP 14 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Der Beueler Judo-Club unter Federführung von Rainer Wolff beantragte, den § 3 Absatz 3, Mitglied mit besonderer Aufgabenstellung ist das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium, aus der Satzung des NWJV e.V. ersatzlos zu streichen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (10 Enthaltungen, 12 Fürstimmen).

TOP 15 Bestätigung der Ordnungen

Die Versammlung bestätigt die Änderung der Wettkampfordnung einstimmig. Dabei handelt es sich um die Streichung der Sportbezirksmannschaften NRW-Pokal für Frauen/Männer Ü18.

TOP 16 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es liegen 4 weitere Anträge vom Beueler Judo-Club, vertreten durch Rainer Wolff, vor.

1. Änderung der Geschäftsordnung, die eine geheime Abstimmung vorschreibt, wenn dies mind. 10 stimmberechtigte Teilnehmer wünschen. Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag abgelehnt (54 Fürstimmen, 21 Enthaltungen, 68 Gegenstimmen).

2. Schnellstmöglicher Entzug des Prüfungsauftrages des NWDK. Die weiteren Ausführungen und Begründungen decken sich mit den Ausführungen vom vorgelagerten 4. Antrag. Die Versammlung lehnte den Antrag mehrheitlich ab (0 Enthaltungen, 12 Fürstimmen).

3. Bestätigung der gewählten Kreis-Dan-Vorsitzenden durch die NWJV-Kreisversammlung. Dieser Antrag wurde vom Rechtsausschuss abgelehnt, da dem Antrag die rechtliche Grundlage fehlt. Der NWJV kann keinen Einfluss auf die Verbandsgeschäfte des NWDK nehmen.

4. Wahl von Vertrauenspersonen bei Konflikten zwischen Vereinen und dem NWDK auf Kreisebene. Die Versammlung lehnte den Antrag mehrheitlich ab (0 Enthaltungen, 17 Fürstimmen).

TOP 17 Sonstige Angelegenheiten

Peter Frese stellte den Sachverhalt in der Öffentlichkeitsarbeit noch einmal dar, dass die sinkenden Abonnenten der Verbandszeitschrift kaum noch die Arbeitsleistung der Pressestelle decken können. Es wird vorgeschlagen eine Internetpauschale von 50 Euro pro Verein zu erheben, um die hervorragende Arbeit der Pressestelle in den Online-Medien des Verbandes zu sichern und zukünftig weiterzuentwickeln.

Des Weiteren kündete Peter Frese einige Satzungsänderungen an, die in Zukunft einen Athletensprecher, einen Good-Governance-Beauftragten und zwei Ansprechpartner für den Bereich sexualisierte Gewalt im Verband verankern sollen. Dadurch wird die Struktur des Verbandes nachhaltiger gestaltet und Konflikte, Probleme und Anliegen der Vereine und Athleten können begleitet und aufgeklärt werden.

Peter Frese schließt die Versammlung um 14.07 Uhr.

Peter Frese
Versammlungsleiter

Carina Hagen und Erika Hetzel
Protokollführerinnen